



Benefiz-Autorenlesung „Blutige Spätlese“ im Golf Club St. Leon-Rot

St. Leon-Rot, 03. März 2023 – Am Donnerstagabend fand im Golf Club St. Leon-Rot erstmals eine Benefiz-Autorenlesung zugunsten „Ein Kiwi gegen Krebs“ statt. Im Rahmen des gut besuchten Events im Restaurant Carpe Diem, kamen die Teilnehmer nicht nur in den Genuss des Benefiz-Thrillers „Blutige Spätlese“ von Buchautor und GC SLR Mitglied Dr. Matthias Melich, sondern auch der köstlichen Rotweine des renommierten Weinguts Hummel aus Malsch. Alle Einnahmen, die mit dem Buch erzielt werden, kommen der Organisation „Ein Kiwi gegen Krebs“ zugute.

Es war völliges Neuland, dass der Golf Club St. Leon-Rot mit der Veranstaltung der Benefiz-Autorenlesung am Donnerstagabend betrat. Gemeinsam mit GC SLR Mitglied und Buchautor Dr. Matthias Melich, lud der Golf Club St. Leon-Rot erstmals zu einer Autorenlesung, die ganz im Zeichen des guten Zwecks stand. Dabei wartete auf die zahlreichen Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, in dessen Mittelpunkt natürlich das Premierenwerk des Buchautors „Blutige Spätlese“ stand, das sich als einer der erfolgreichsten Benefiz-Thriller des Jahres 2022 auch über die Region hinaus bereits einen Namen gemacht hat. Flankiert wurde der Abend, durch den Moderator Benjamin Schneider führte, von badischen Köstlichkeiten aus der clubeigenen Gastronomie sowie von einer Weinprobe, bei der der Inhaber des Weingut Hummels, Daniel Rhein, die Teilnehmer in die spannende Welt der Rotweine einführte.

Die Besonderheit der Veranstaltung lag dabei in der Regionalität: Nicht nur der Thriller spielt in Malsch, sondern auch der Autor sowie der angebotene Wein kommen aus dem St. Leon-Roter Nachbarort und mit regionalen Spezialitäten wurde der Abend "von der Region für die Region" stimmig abgerundet - das Ganze zugunsten der ebenfalls regionalen Organisation "Ein Kiwi gegen Krebs". Diese setzt sich für Hopp-Kindertumorzentrum in Heidelberg ein und unterstützt krebskranke Kinder und deren Angehörige im Kampf gegen den Krebs. Im Anschluss an die Autorenlesung konnten die interessierten Zuhörer dann noch ihr eigenes handsigniertes Exemplar erwerben und sich somit ein schönes Andenken an einen rundum gelungenen Abend sichern.

Der Golf Club St. Leon-Rot bedankt sich bei seinem Mitglied Dr. Matthias Melich, dem Weingut Hummel sowie der Organisation „Ein Kiwi gegen Krebs“ für diesen gelungenen Abend, der ganz im Zeichen des guten Zwecks stand.



Über den Autor

Dr. Matthias Melich ist Mitglied im Golf Club St. Leon-Rot und studierte Englische Philologie und Mathematik an den Universitäten Rochester, New York und Köln, wo er zum computergestützten Fremdsprachenlernen promovierte. Nach über 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen bei SAP liegt sein Hauptaugenmerk heute auf kreativen und karitativen Aktivitäten. Matthias lebt mit seiner Familie seit über 25 Jahren in Malsch, wo er im Karneval als Büttenredner und Sitzungspräsident aktiv ist.

Über das Buch

Ein idyllischer Ort im Kraichgau döst friedlich in der sommerlichen Gluthitze. Alles ist wie immer! Auch für Familie Stetten, deren Leben in den gewohnt beschaulichen Bahnen verläuft. Doch dann wird ihr Heimatort jäh aufgeschreckt. Auf den Stufen der Pfarrkirche wird die geschändete Leiche einer unbekanntes Frau gefunden. Die wochenlangen polizeilichen Ermittlungen verlaufen ergebnislos im Sande. Als Tobias Stetten zufällig auf neue Hinweise stößt und ihm niemand glaubt, beginnt der Familienvater auf eigene Faust mit Nachforschungen und kommt so der grausamen Wahrheit langsam auf die Spur. Doch mit jeder Entdeckung wächst gleichzeitig die Gefahr für ihn und seine gesamte Familie, denn der ruchlose Mörder versucht mit allen Mitteln seine Identität zu verschleiern. So entspinnt sich gegen den skrupellosen Feind im Schatten ein tödlicher Kampf, der die Stettens ins Verderben zu reißen droht.

Über „Ein Kiwi gegen Krebs“

Die Organisation EIN KIWI GEGEN KREBS setzt sich für das KiTZ Heidelberg und dort vor allem für die Hirntumorforschung bei Kinderkrebs ein. Aber auch für die Dinge, die krebserkrankten Kindern und auch ihren Eltern das Leben etwas verschönern, Glücksmomente schenken und die Krankheit so vielleicht für einen Moment in den Hintergrund rücken lassen.



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cup (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei der Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Bei der Heim-EM im GC SLR waren es dann Finn Kölle und Carl Siemens, mit denen dem deutschen Team in 2022 die Titelverteidigung gelang. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Golfprofis Leonie Harm und Philipp Katich sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson, betreut. Im Jahr 2020 erweiterte die SMA dann ihr Geschäftsfeld auf Eishockey und im Folgejahr auf Tennis. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.